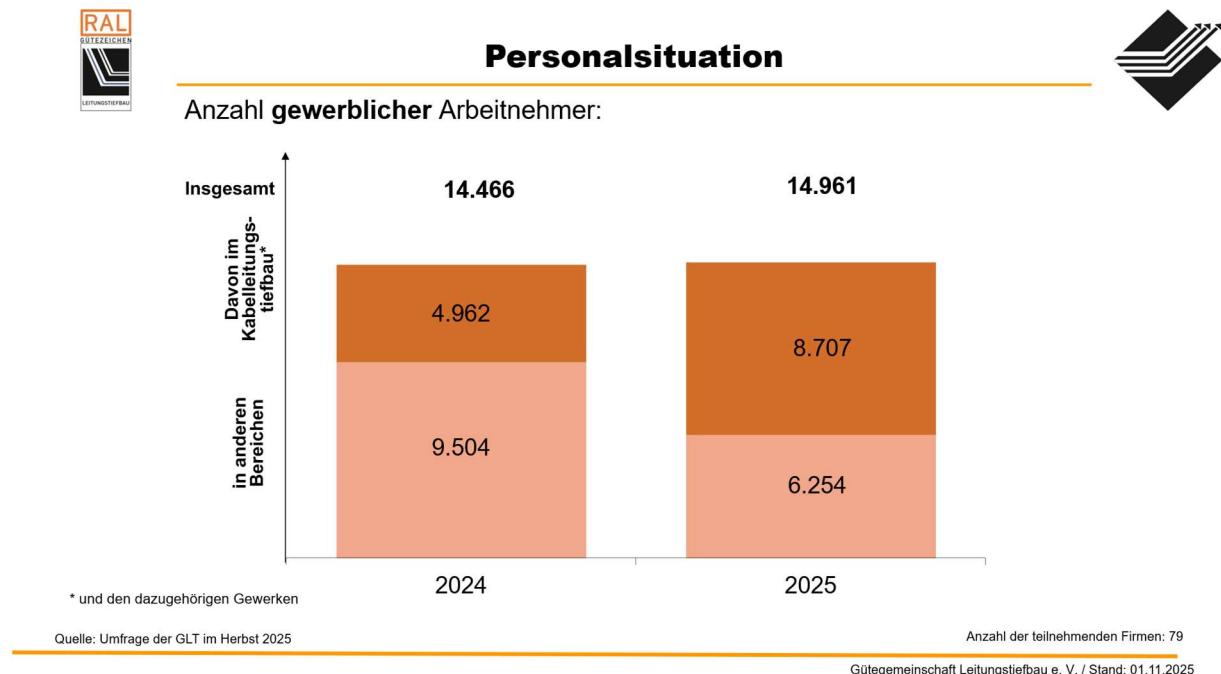


Auswertung der Umfrage unter den GLT- Mitgliedsunternehmen zum Geschäftsjahr 2025

zur Personalsituation

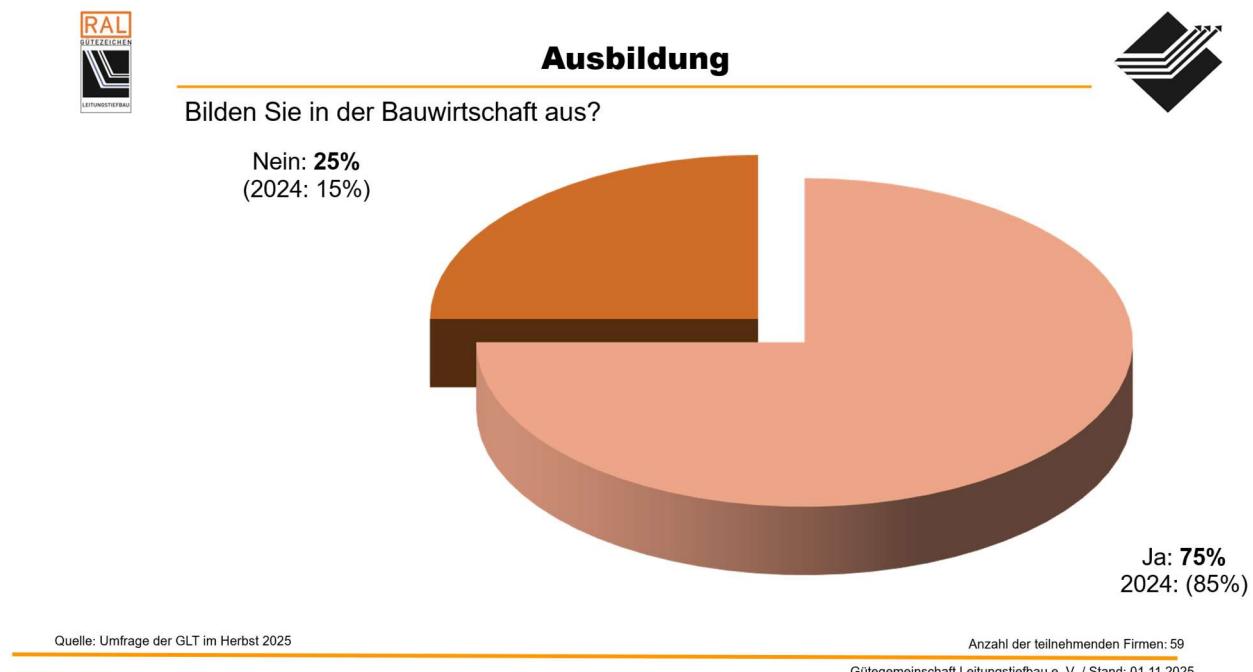
Diagramm 1: zu Fragen 1-4



- Der Anteil der Mitarbeiter im Kabelleitungstiefbau ist gegenüber 2024 erheblich angestiegen um **75** Prozentpunkte!

Zur Ausbildungssituation

Diagramm 2: zu Fragen 5, 6



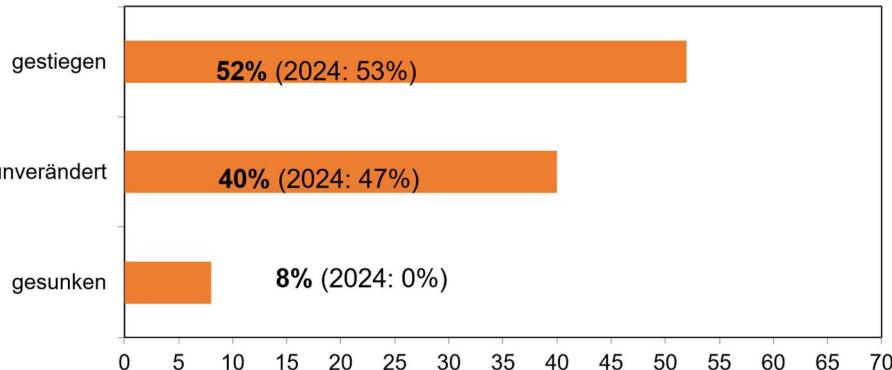
- 75 %** - also 2/3 unserer befragten Unternehmen bilden derzeit aus. Dies entspricht einem Rückgang um **10** Prozentpunkte. Bei 59 unserer Mitgliedsunternehmen werden 2025: 555 Azubis ausgebildet, das entspricht **9** Azubis je Betrieb!

Diagramm 3: zu Frage 7



Ausbildungsbedarf

Beurteilung des Ausbildungsbedarfs im Kabelleitungstiefbau



Quelle: Umfrage der GLT im Herbst 2025

Anzahl der teilnehmenden Firmen: 79

Gütekommunikation Leitungstiefbau e. V. / Stand: 01.11.2025

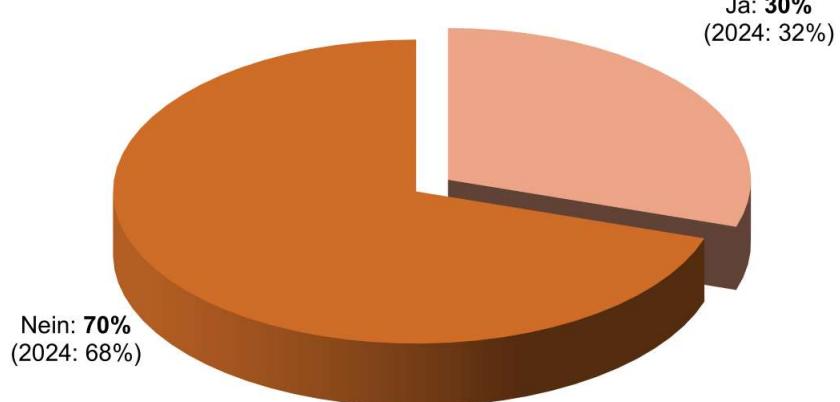
- Der Ausbildungsbedarf bei Fachkräften im Kabelleitungstiefbau im Vergleich zum Vorjahr wird erstmalig als gesunken (+8 Prozentpunkte) wahrgenommen.

Diagramm 4: zu Frage 8



Ausbildungsbedarf

Sehen Sie Bedarf für eine Ausbildung zum „Breitbandfachmann?“



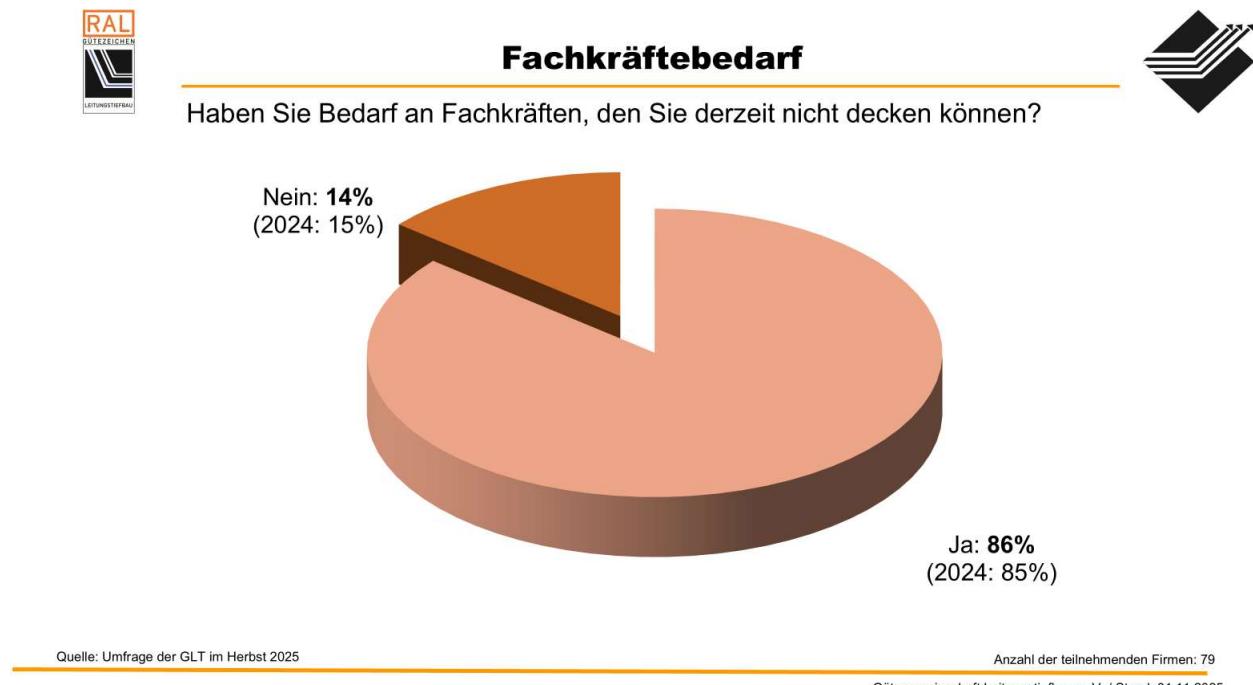
Quelle: Umfrage der GLT im Herbst 2025

Anzahl der teilnehmenden Firmen: 79

Gütekommunikation Leitungstiefbau e. V. / Stand: 01.11.2025

- Nur geringe Veränderung zum Vorjahr.

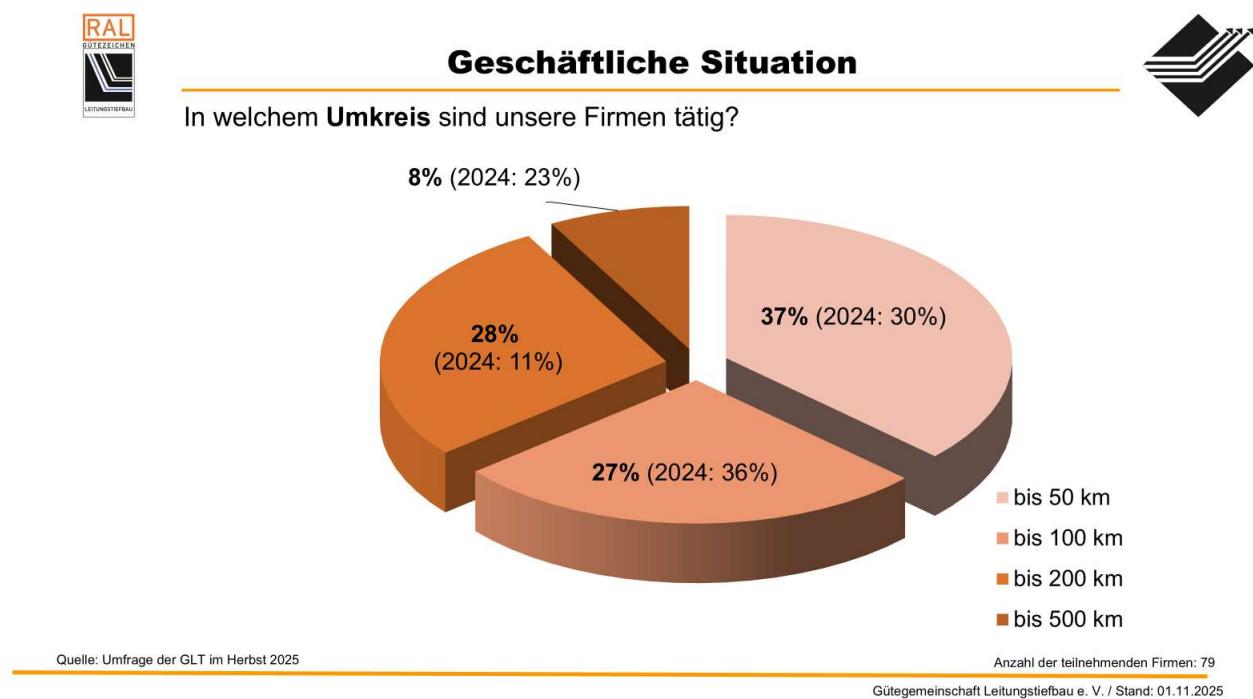
Diagramm 5: zu Frage 9



- Der Fachkräftebedarf ist weiterhin unverändert hoch.

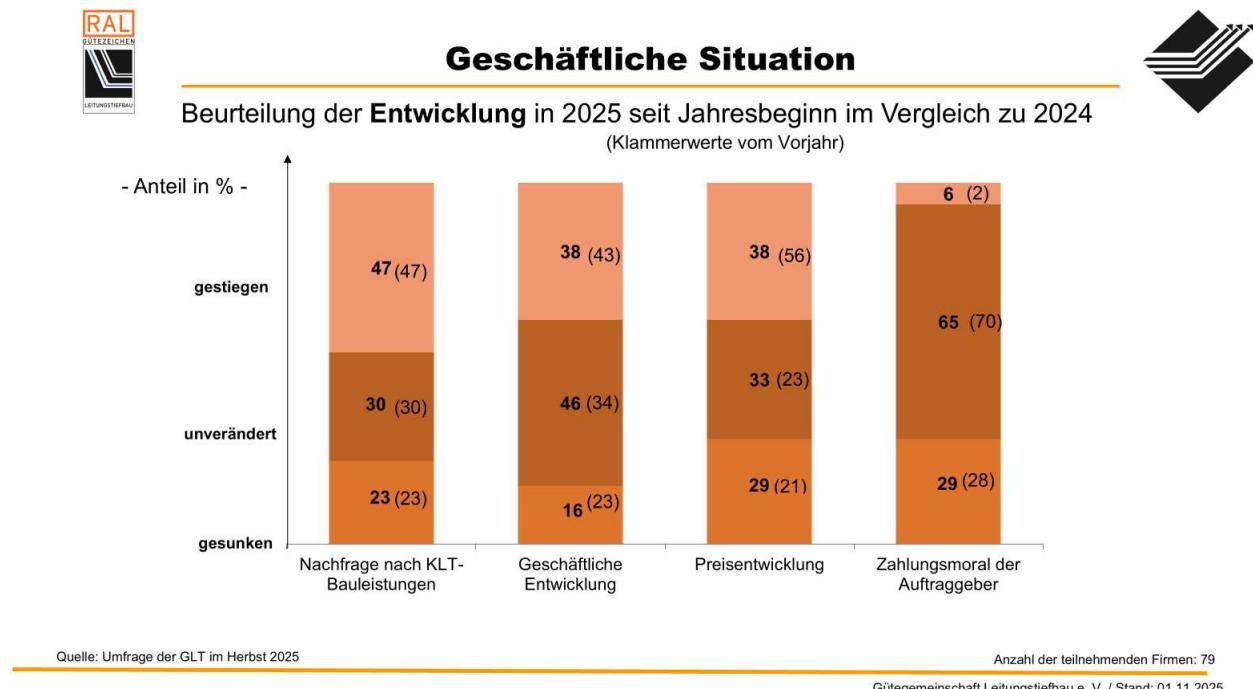
Zur Geschäftlichen Situation

Diagramm 6: zu Fragen 14, 20



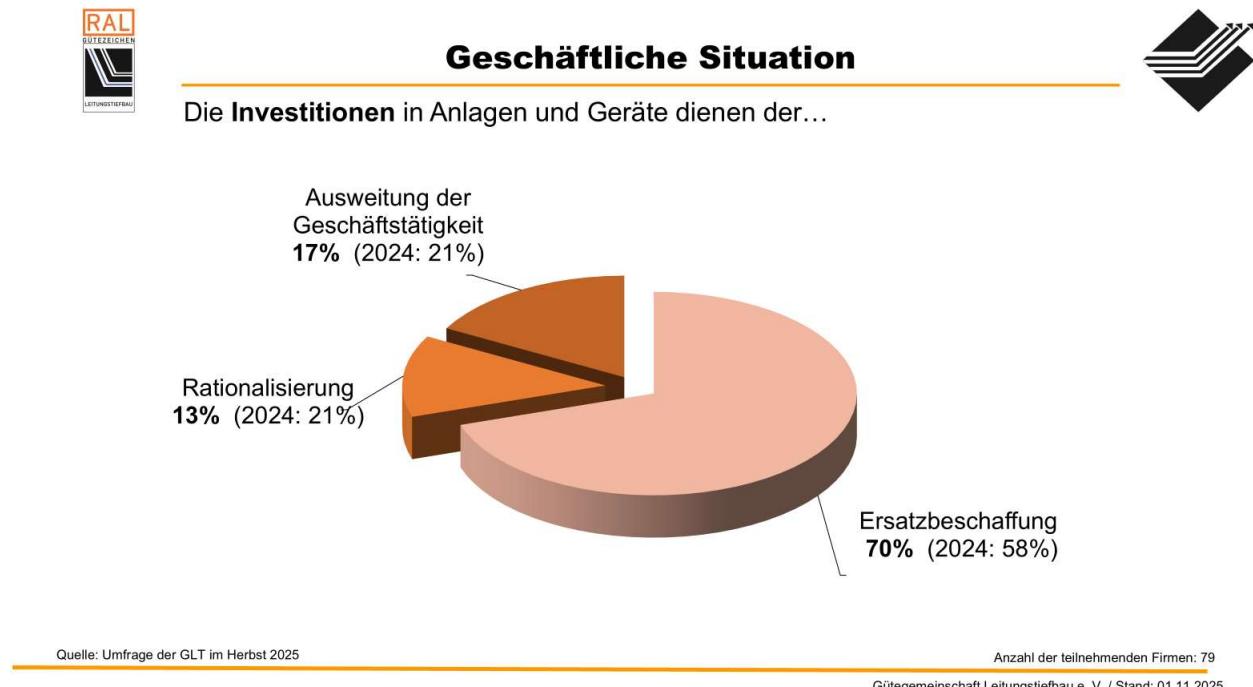
- Zum Vorjahr hat sich hier in allen Bereichen etwas geändert. In zwei Bereichen ist eine Zunahme zu verzeichnen: bis 50 km + 7 Prozentpunkte bis 200 km + 17 Prozentpunkte. Dafür gibt es einen Rückgang: bis 100 km - 9 Prozentpunkte und bis 500 km - 15 Prozentpunkte.
- Viele Unternehmen haben sich im letzten Jahr zusätzliche Betätigungsfelder erschlossen u.a.: im Bereich Planung von Glasfasernetzen, Technische Gebäudeausrüstung, Großbohrtechnik, HDD Bohrungen, Felsbohrungen, PV-Freiflächenanlagen, E-Mobilität, Windenergieanlagen, Wasserstoff, Verlegung von Hochspannungskabel, 110 kV-Montage, Ganzheitliche Energiekonzepte für Industrikunden von der Planung bis zur Ausführung, Aufbau u. Installation von Wärmepumpen.

Diagramm 7: zu Fragen 11, 12



- Bei der Beurteilung der **Nachfrage nach Kabelleitungstiefbau-Bauleistungen** hat sich zum Vorjahr nichts geändert. Die **geschäftliche Entwicklung** betrachten mehr Firmen als unverändert an (+ 12 Prozentpunkte), die **Preisentwicklung** sehen viele sehr positiv: (- 18 Prozentpunkte) bei gestiegen und (+ 8 Prozentpunkte) bei gesunken. Die **Zahlungsmoral der AG** ist weiterhin unverändert mit leichter Tendenz in die positive Richtung (+ 4 Prozentpunkte).
- Der gütegesicherte Gesamtumsatz der Unternehmen im Bereich Leitungstiefbau lag im Jahr 2024 im Durchschnitt bei **3,5 Mio. €** (72 Firmen).

Diagramm 8: zu Frage 13



- Im Gegensatz zum Vorjahr gibt es hier größere Veränderungen. Es wird erheblich mehr in die Ersatzbeschaffung (+ 12 Prozentpunkte) und weniger in die Ausweitung der Geschäftstätigkeit (- 4 Prozentpunkte) und die Rationalisierung (- 8 Prozentpunkte) investiert.

Diagramm 9: zu Frage 19

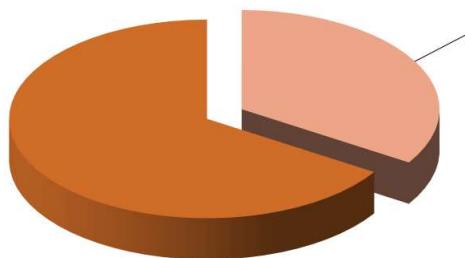


Geschäftliche Situation

Die ausgeführten Kabelleitungstiefbauarbeiten fallen an...



... als Einzelmaßnahmen
nur für einen Auftraggeber
66% (2024: 73%)



... in Verbindung mit
Baumaßnahmen
anderer Versorger
34% (2024: 27%)

Quelle: Umfrage der GLT im Herbst 2025

Anzahl der teilnehmenden Firmen: 79

Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e. V. / Stand: 01.11.2025

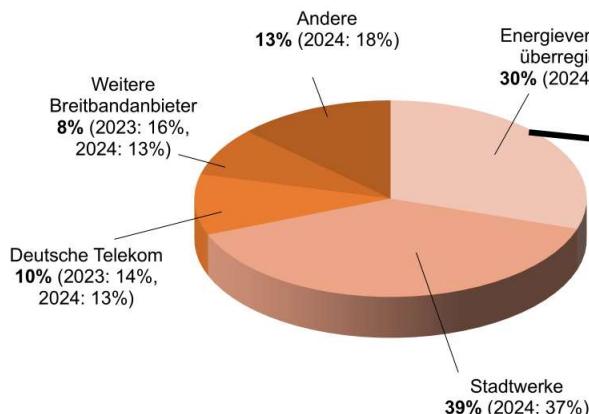
- Im Vergleich zum Vorjahr werden weniger Kabelleitungstiefbauarbeiten als Einzelmaßnahmen ausgeführt (- 7 Prozentpunkte) dafür mehr in Verbindung mit Baumaßnahmen anderer Versorger – also Nutzung von Synergien - ist steigend (+ 7 Prozentpunkte).

Diagramm 10: zu Fragen 18, 21, 24

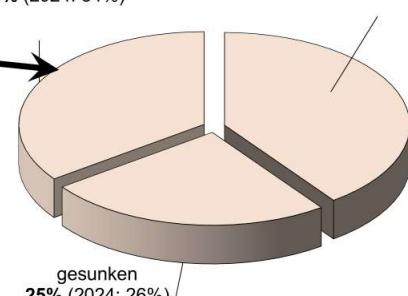


Geschäftliche Situation

Die in 2025 bearbeiteten Ausschreibungen im KLT entfallen auf...



unverändert
35% (2024: 34%)



Investitionsverhalten der Energieversorger
zum Vorjahr

Quelle: Umfrage der GLT im Herbst 2025

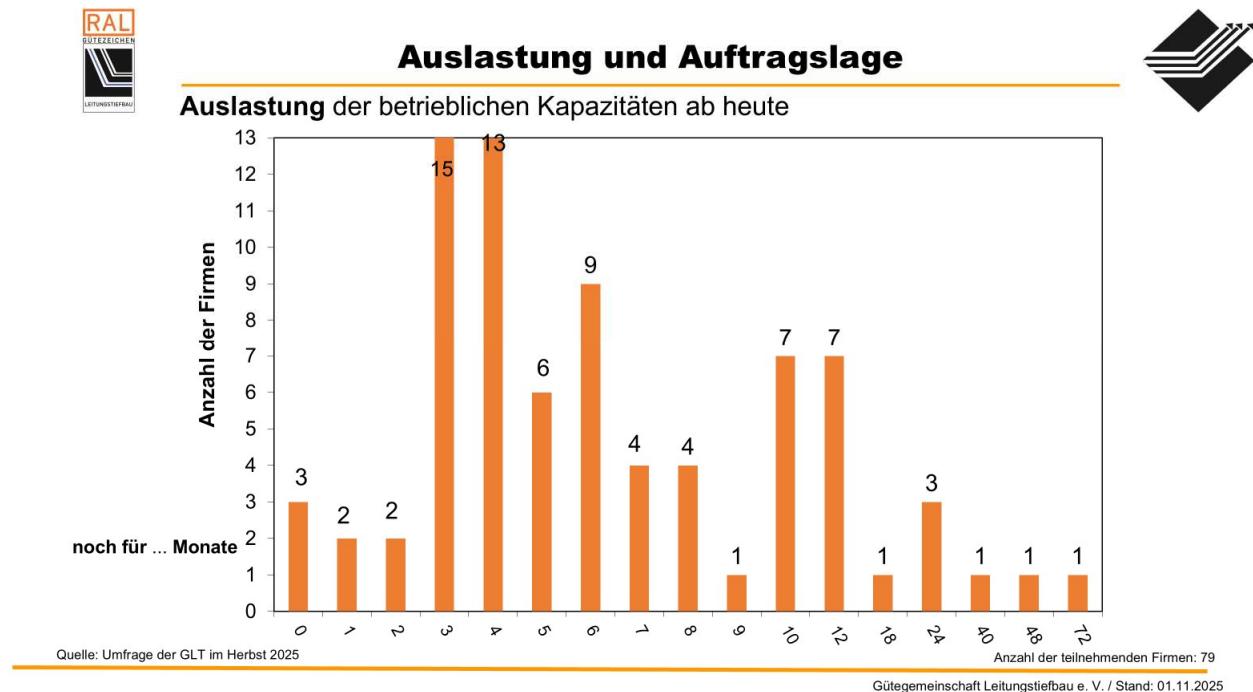
Anzahl der teilnehmenden Firmen: 79

Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e. V. / Stand: 01.11.2025

- Hier ist im Gegensatz zum Vorjahr eine Zunahme bei Ausschreibungen für überregionale EVU (+ 11 Prozentpunkte) zu verzeichnen. Ebenso gab es wieder eine Zunahme bei Stadtwerken (+2 Prozentpunkte). Die schon in den letzten Jahren zu erkennende Tendenz hin zu weniger Ausschreibungen der Deutschen Telekom (- 3 Prozentpunkte) und weiterer Breitbandanbieter (- 5 Prozentpunkte) hat sich weiter verstetigt.
- Das Investitionsverhalten der EVU ist zum Vorjahr unverändert.
- 80 %** der befragten Firmen nutzen Leitungsauskunftsportale wie z.B. ALIZ, BIL, LAO Leitungsauskunft oder InfreSt (+8 Prozentpunkte).

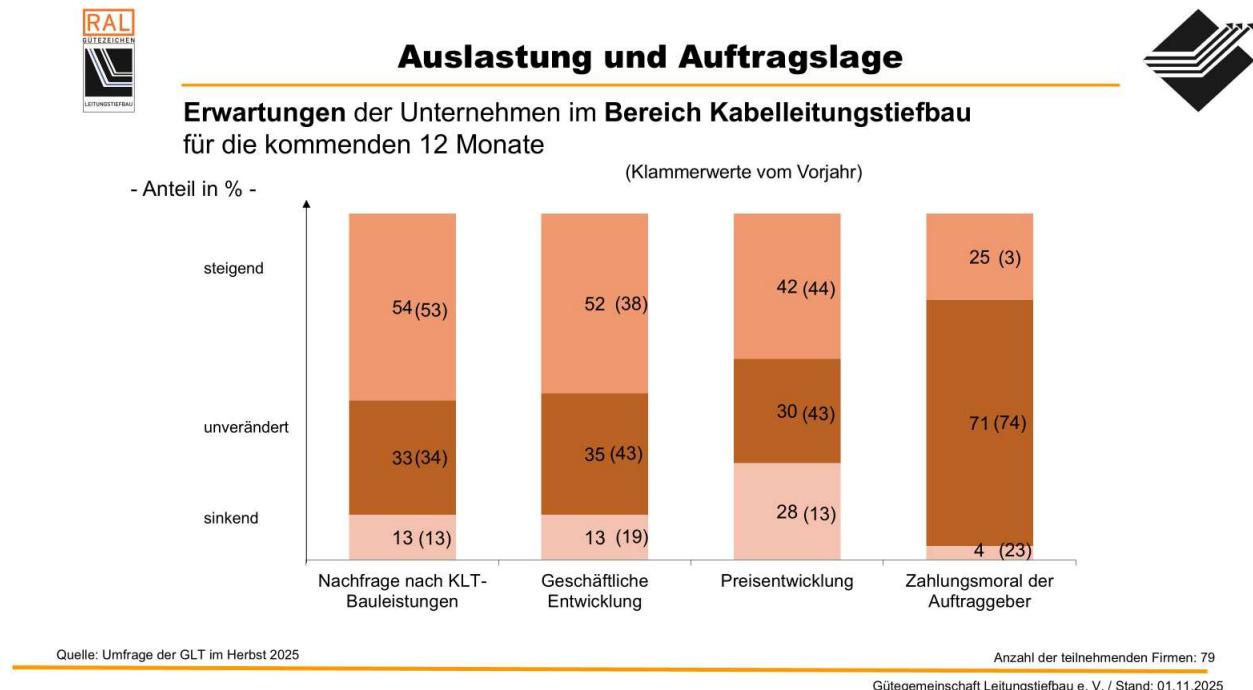
zu Auslastung und Auftragslage

Diagramm 11: zu Fragen 22, 23



- Die Firmen sind 2025 **im Durchschnitt 8 Monate** ausgelastet. Ein Monat länger als im Vorjahr.
- 23%** (22%) der Unternehmen geben an, die Auslastung der Kapazitäten seien gesunken, bei **42%** (40%) der Unternehmen ist sie gestiegen, wobei sie bei **35%** (38%) unverändert blieb (Klammerwerte vom Vorjahr).

Diagramm 12: zu Frage 25



- Insgesamt sind die **Erwartungen** gegenüber 2024 enorm gestiegen. Sowohl die **Geschäftliche Entwicklung**, die **Preisentwicklung** als auch die **Zahlungsmoral der Auftraggeber** werden von den Mitgliedsfirmen als überaus positiv im Vergleich zum Vorjahr prognostiziert. Die Erwartung bzgl. Nachfrage nach KLT- Bauleistungen bleibt unverändert.

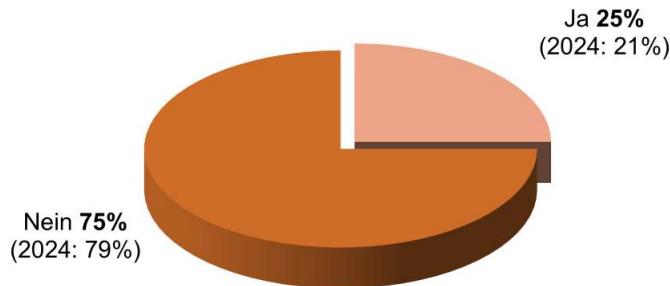
Diagramm 13: zu Frage 26, 27



Hochspannung



Ausführung von Arbeiten im **Hochspannungssektor**



Quelle: Umfrage der GLT im Herbst 2025

Anzahl der teilnehmenden Firmen: 79

Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e. V. / Stand: 01.11.2025

- Die Betätigung unserer Firmen im Hochspannungssektor ist leichtsteigend (**+ 4 Prozentpunkte**).
- 60 %** der bereits in diesem Sektor tätigen Firmen wollen ihr Geschäftsfeld in dieser Richtung noch erweitern.

zum Breitbandnetz-Ausbau

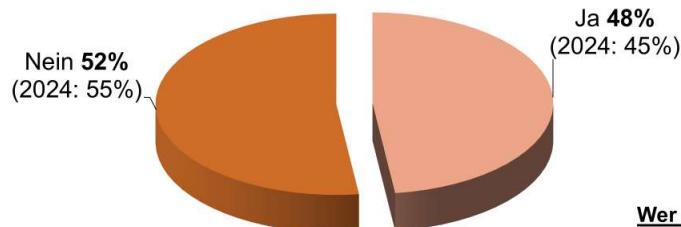
Diagramm 14: zu Fragen 28, 29, 30



Breitband



Ausführung von Arbeiten im **Breitbandsektor**



Wer sind Ihre Auftraggeber?:

(Mehrfachnennungen möglich)

Andere (SW, EVU): 79% (76%)

Kommunen: 37% (3%)

Telekommunikationsanbieter: 82% (76%)

(Klammerwerte vom Vorjahr)

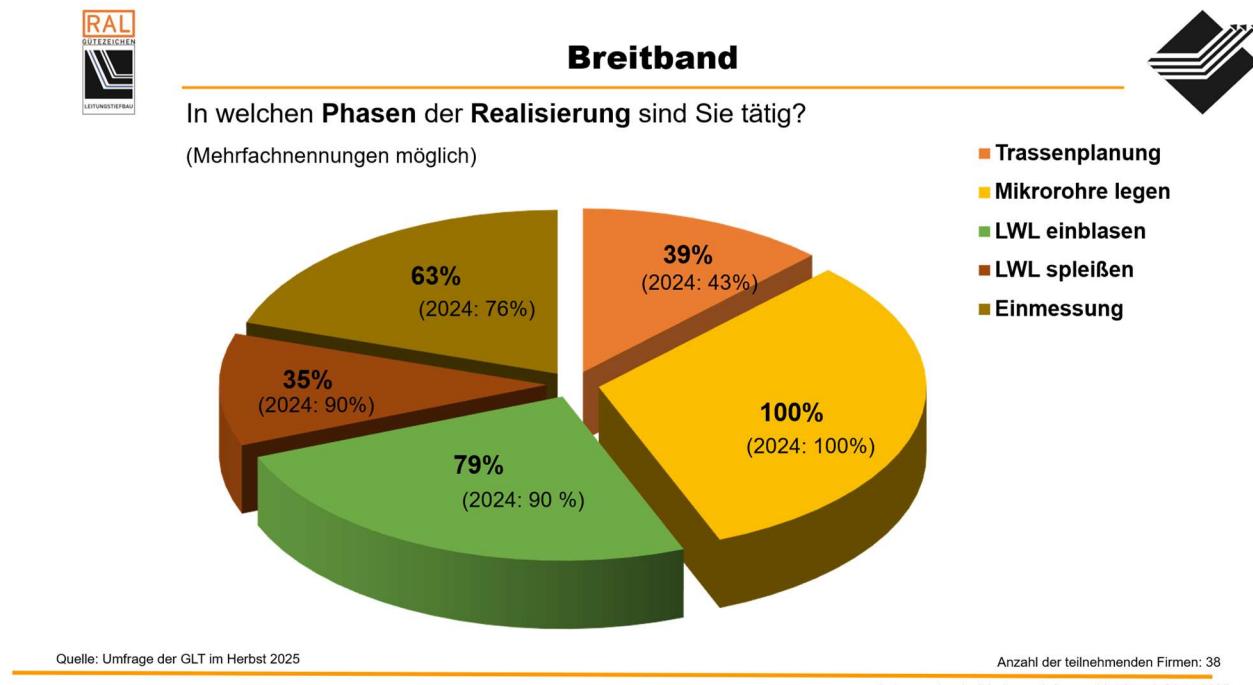
Quelle: Umfrage der GLT im Herbst 2025

Anzahl der teilnehmenden Firmen: 79/38

Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e. V. / Stand: 01.11.2025

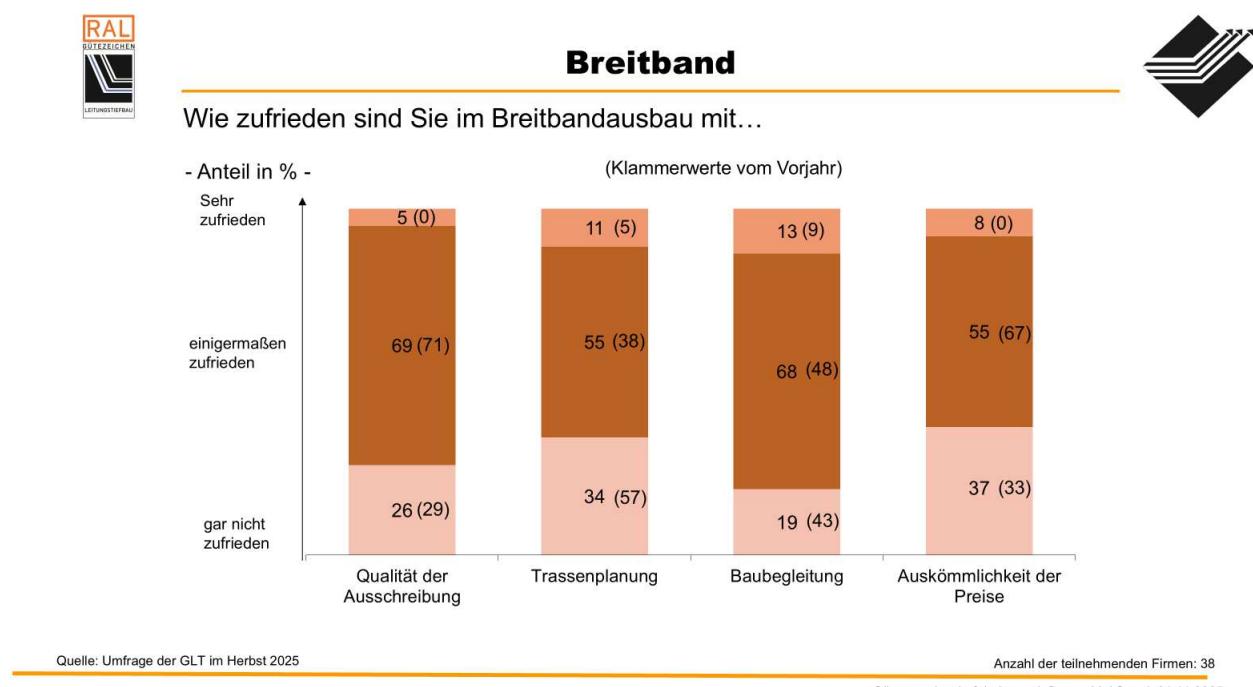
- Im Vergleich zum Vorjahr arbeiten etwas mehr unserer Firmen im Breitbandsektor (**+ 3 Prozentpunkte**). Der Anteil der Breitbandprojekte am Gesamtumsatz der bereits im Breitbandsektor tätigen Firmen, beträgt dabei im Durchschnitt **39 %**.
- Bei den Auftraggebern der Breitbandprojekte ist vor allem bei den Kommunen eine Zunahme zu verzeichnen (**+ 34 Prozentpunkte**).
- 21 %** der Firmen, die im Breitbandsektor arbeiten, bedienen Aufträge, die eine Legung nach DIN 18220 (Untiefe Legearten/Trenching) vorsehen. Das ist eine Zunahme von **+ 7 Prozentpunkten**.

Diagramm 15: zu Frage 31



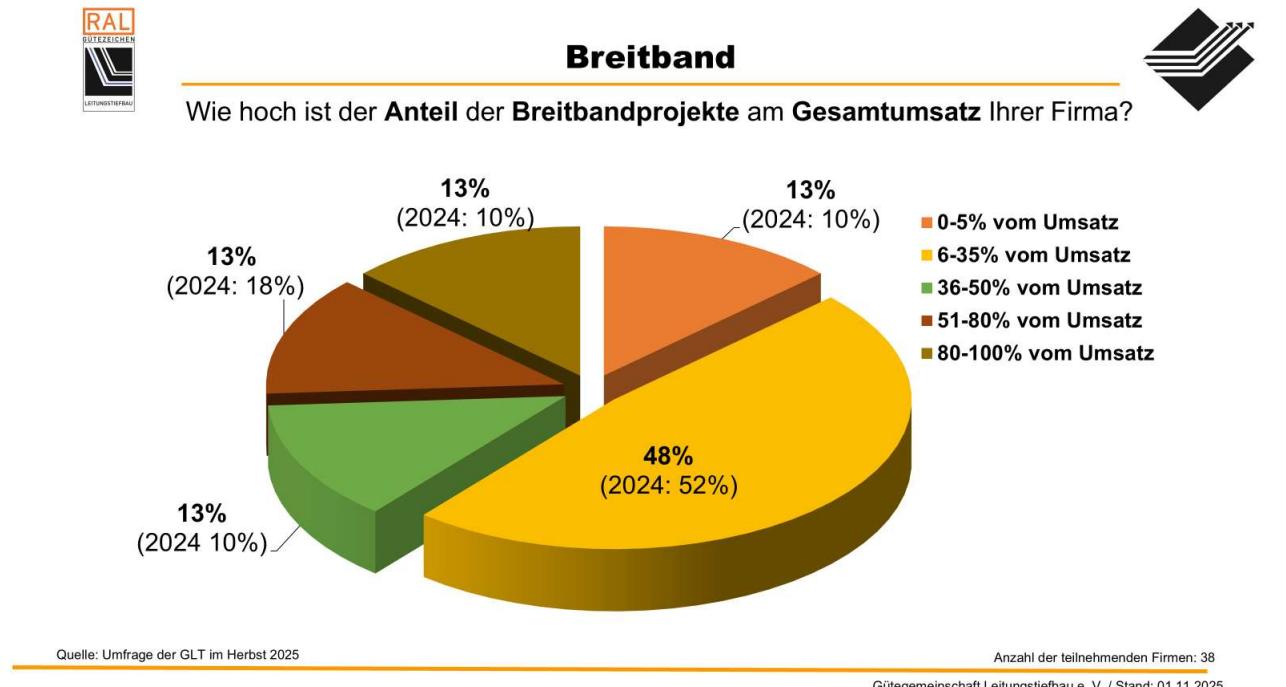
- Außer bei der Legung von Mikrorohren, ist bei allen anderen Realisierungsphasen ein Rückgang zu verzeichnen: **Trassenplanung** (- 4 Prozentpunkte), **LWL einblasen** (- 11 Prozentpunkte), **LWL spleißen** (- 55 Prozentpunkte) und **Einmessen** (- 13 Prozentpunkte).

Diagramm 16: zu Frage 32



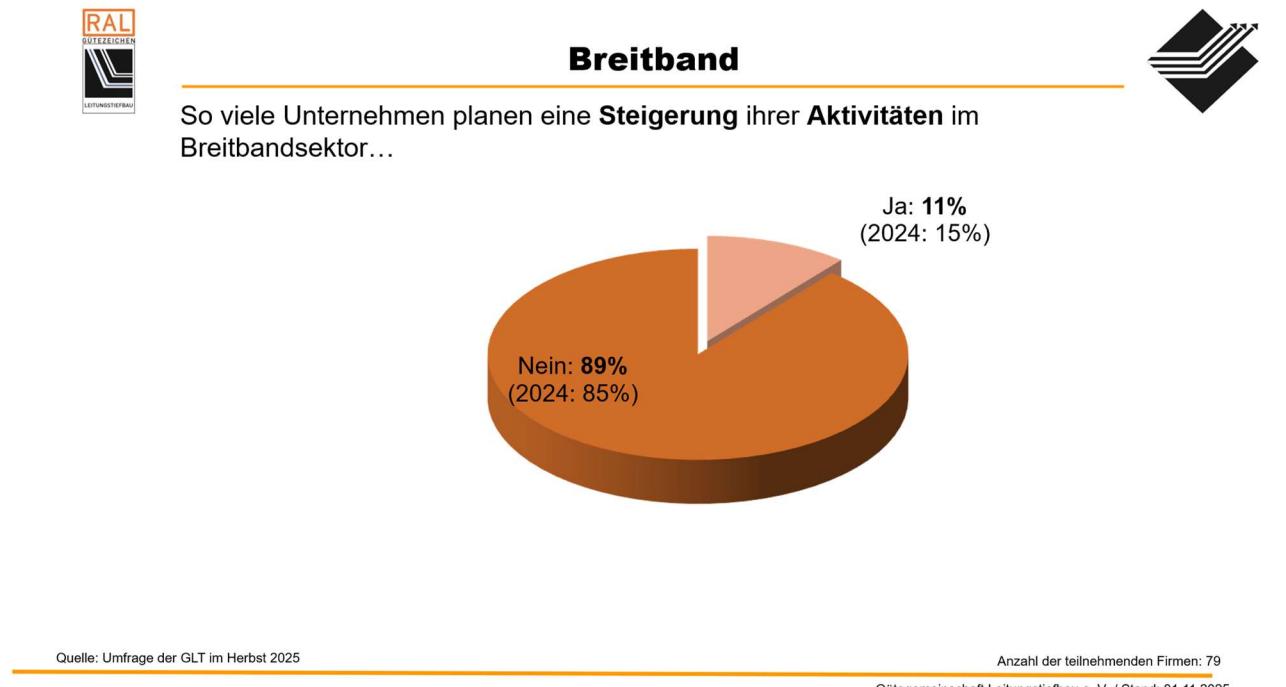
- Außer im Bereich Auskömmlichkeit der Preise, hat in allen anderen Bereichen die Zufriedenheit der befragten Firmen **deutlich** zugenommen. Siehe auch Diagramm 18.

Diagramm 17: zu Frage 29



- Es gab in allen Bereichen geringe Verschiebungen.
- Bei **13%** der Firmen, die bereits im Breitbandsektor tätig sind, macht der Umsatz im Breitband inzwischen mehr als 80 % aus.

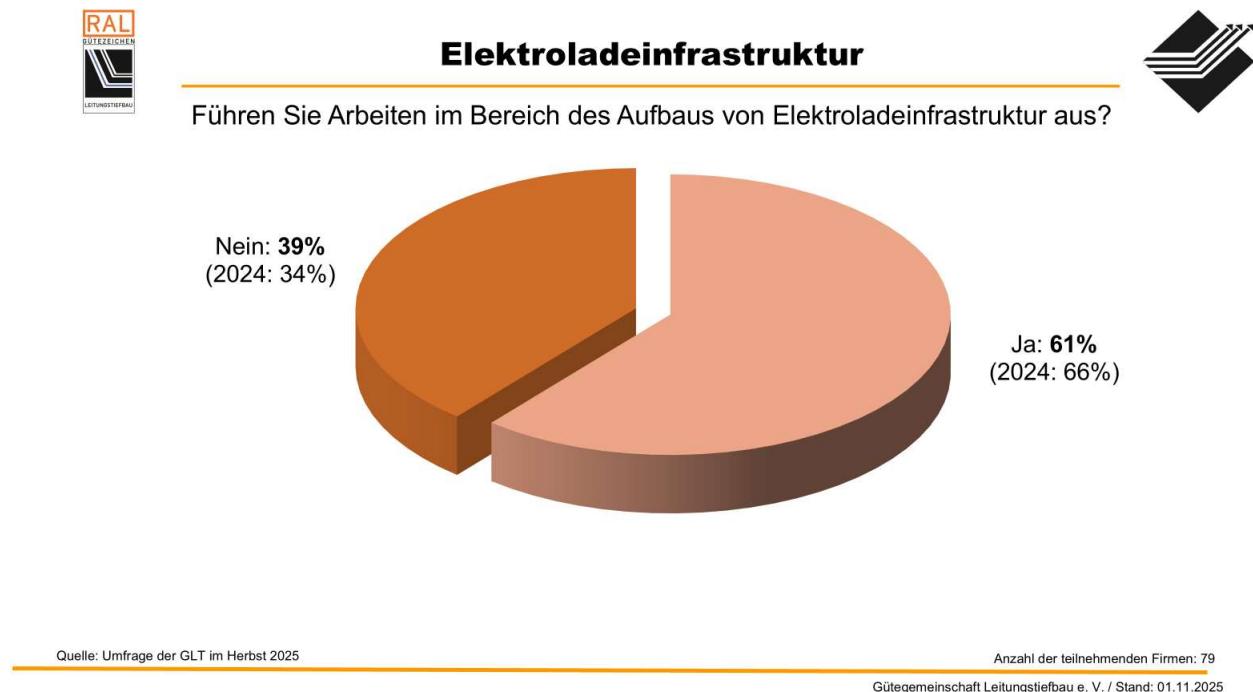
Diagramm 18: zu Frage 34



- Weiterer Rückgang im Vergleich zum Vorjahr: (- 4 Prozentpunkte).

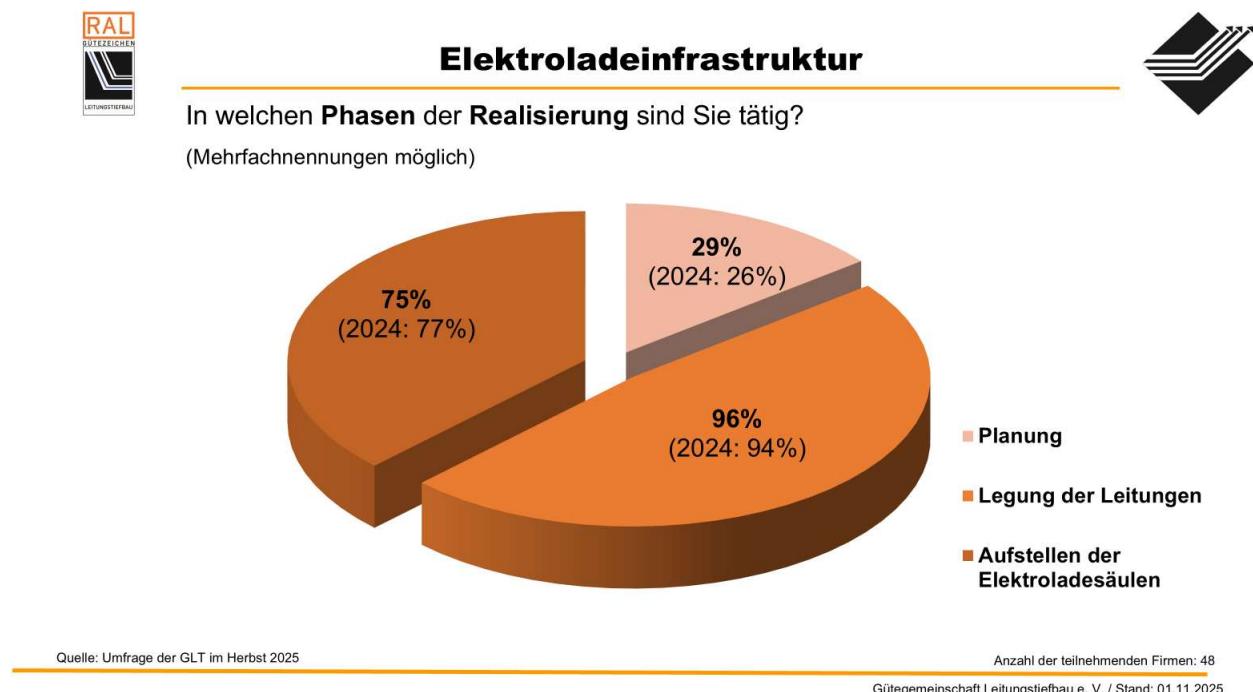
zum Ausbau der Elektroladeinfrastruktur

Diagramm 19: zu Fragen 15, 17



- Im Vergleich zum Vorjahr ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen (- 5 Prozentpunkte).
- Dabei planen **19%** (Zunahme von **13** Prozentpunkten) der Firmen, die bislang nicht in diesem Bereich tätig waren, sicher ihr Geschäftsfeld in diese Richtung zu erweitern, **13%** planen dies eventuell.

Diagramm 20: zu Frage 16



- Hauptaugenmerk legen unsere Firmen immer noch auf die Legung der Leitungen für die Elektroladesäulen, gefolgt von dem Aufstellen der Elektroladesäulen.
- Verstärkt gehen sie aber auch in die Planung und bieten so das Komplettprogramm für Auftraggeber an.

zum RAL-Gütezeichen 962

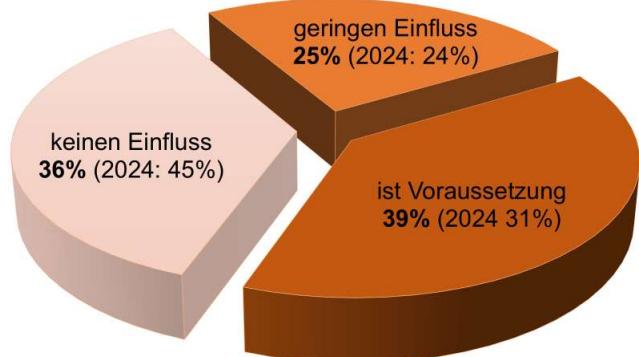
Diagramm 21: zu Fragen 35, 36



RAL-Gütezeichen 962



Welchen **Einfluss** hat das RAL-GZ 962 in 2025 bei Ausschreibung/Auftragsvergabe?



Quelle: Umfrage der GLT im Herbst 2025

Anzahl der teilnehmenden Firmen: 75

Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e. V. / Stand: 01.11.2025

- Bei **64%** der Firmen (+ 9 Prozentpunkten) hat das RAL-GZ 962 Einfluss auf die Ausschreibung/ Vergabe. Bei **39%** davon ist es sogar Voraussetzung (+ 8 Prozentpunkte).
- Es werben **73 %** der befragten Unternehmen mit dem RAL-Gütesiegel (-2 Prozentpunkte).

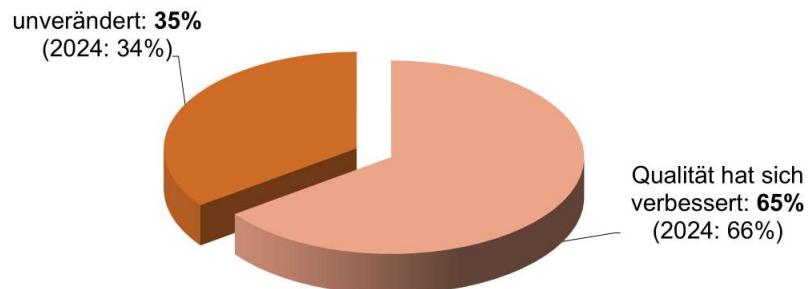
Diagramm 22: zu Frage 37



RAL-Gütezeichen 962



Welchen **Einfluss auf die Qualität** hat die Durchführung der Eigenüberwachung nach RAL-GZ 962 in Ihrem Unternehmen?



Quelle: Umfrage der GLT im Herbst 2025

Anzahl der teilnehmenden Firmen: 79

Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e. V. / Stand: 01.11.2025

- 65 %** der befragten Unternehmen geben an, dass sich die Qualität im Unternehmen durch die Eigenüberwachung verbessert hat (- 1 Prozentpunkt).